

# Protokoll

über die am Donnerstag, dem 08.05.2025 um 20.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses stattfindenden

## Sitzung des Gemeinderates

### Tagesordnung:

- Punkt 1. Eröffnung und Begrüßung
- Punkt 2. Genehmigung des letzten Protokolls
- Punkt 3. Auftragsvergaben
- Punkt 4. Grundstücksangelegenheiten
- Punkt 5. Allfälliges

### Anwesend waren:

Rudolf Schütz, Andrea Strobl, Franz Schütz, Jakob Hoffmann, Gabriele Bamberger, Peter Kreimel, Alexander Sterkl, Dominic Walter, Rafael Plank, Markus Bleyer, Daniel Strobl, Martin Fuchsbauer, Anita Stieger, Christoph Zanghellini, Hermann Berger, Matthias Böswart, Sascha Grandl, Helmut Bauer, Jasmine Grandl

Schriftührerin: Romana Wieländer, VB

### Punkt 1. Eröffnung und Begrüßung

Bürgermeister Rudolf Schütz eröffnet um 20.00 Uhr die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

### Punkt 2. Genehmigung des letzten Protokolls

Der Bürgermeister erklärt, dass Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung vom 24.03.2025 allen Gemeinderatsmitgliedern übersandt wurde, weshalb auf eine Verlesung verzichtet wird. Da keine Einwände vorliegen, gilt das Protokoll als genehmigt.

### Punkt 3. Auftragsvergaben

#### GGR Franz Schütz:

Hochwasserschutzprojekt Markersdorf-Haindorf - Prinzersdorf:

Die IBL Ziviltechniker GmbH hat namens der Marktgemeinden Markersdorf-Haindorf und Prinzersdorf die Detailplanerausschreibung in einem offenen Verfahren durchgeführt.

- Die Planungsleistungen wurden bis zur Einreichung von der Fa. Schneider Consult durchgeführt, nun wurden die Planungsleistungen neu ausgeschrieben, der ermittelte Bestbieter ist die Bietergemeinschaft Warnecke Consult – WPLUS aus Linz mit einer Angebotssumme von € 385.910,66 inkl. MwSt.
- Es liegt ein Ergänzungsbauangebot bezüglich Naturverträglichkeitserklärung und Rodungsoberrat der Fa. Ezb – TB Eberstaller GmbH mit einer Angebotssumme von € 21.290,57 inkl. MwSt. vor.

- Für eine Projekthomepage, die der Information der Bevölkerung über den Ablauf und Stand der Umsetzung des Hochwasserschutzprojektes dient, wurde ein Angebot eingeholt. Die Fa. Roland Zeiner aus Wieselburg hat ein Angebot für die Projekthomepage gelegt mit einer Summe von € 3.696,- inkl. MwSt.
- Für ein Dokumentenmanagement wurde ein Angebot der Fa. Leisch Consulting GmbH aus Wels eingeholt mit einer Angebotssumme von € 8.226,60 inkl. MwSt.
- Die Vergabe der Detailplanungsleistungen sowie allfällige weitere Aufträge hat nach den Bestimmungen des Vergabegesetzes zu erfolgen. Um eine korrekte Abwicklung sicher zu stellen, soll im Bedarfsfall eine auf Vergaberechtsangelegenheiten spezialisierte juristische Beratung in Anspruch genommen werden. Die Kanzlei Heid und Partner Rechtsanwälte GmbH aus Wien hat folgende Stundensätze angeboten:

Partner:	€ 300,-
Rechtsanwalt / geprüfter Rechtsanwaltsanwärter:	€ 280,-
Rechtsanwaltsanwärter mit Berufserfahrung und/oder großer LU:	€ 250,-
Rechtsanwaltsanwärter / Juristischer Sachbearbeiter:	€ 230,-
Backoffice / Projektassistent:	€ 100,-

GGR Franz Schütz stellt den Antrag, die vorangeführten Firmen zu den genannten Angebotssummen zu beauftragen.

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe von:

den Planungsleistungen an die Bietergemeinschaft Warnecke Consult – WPLUS aus Linz mit einer Angebotssumme von € 385.910,66 inkl. MwSt., der Naturverträglichkeitserklärung und Rodungsoperat an die Fa. Ezb – TB Eberstaller GmbH mit einer Angebotssumme von € 21.290,57 inkl. MwSt., der Projekthomepage an die Fa. Roland Zeiner mit einer Summe von € 3.696,- inkl. MwSt., dem Dokumentenmanagement an die Fa. Leisch Consulting GmbH mit einer Summe von € 8.226,60 inkl. MwSt. und der juristischen Beratung für das Hochwasserschutzprojekt Markersdorf-Haindorf und Prinzersdorf an die Kanzlei Heid und Partner Rechtsanwälte GmbH zu den angebotenen Stundensätzen.

**GGR Franz Schütz:**

- Für den Kindergarten Um- und Zubau wurden vom Architekt Simon Speigner Angebote für die Bauphysik und für die TGA Planung Fachbauaufsicht eingeholt und folgende Vergabeempfehlung abgegeben:  
Für die Bauphysik hat die Fa. Leitwerk ein Angebot mit einer Summe von € 6.960,- inkl. MwSt. gelegt, für die TGA Planung und Fachbauaufsicht liegt ein Angebot der Fa. Leitwerk mit einer Summe von € 55.431,12 inkl. MwSt. vor.
- Für die statisch-konstruktive Bearbeitung des Bauvorhabens wurden ebenfalls Angebote eingeholt. Fa. Kraftfluss Bauengineering KG aus Grafenwörth ist Bestbieter mit einer Angebotssumme von € 18.000,- inkl. MwSt.

GGR Franz Schütz stellt den Antrag die Fa. Leitwerk mit der Bauphysik sowie der TGA Planung und Fachbauaufsicht sowie die Fa. Kraftfluss Bauengineering KG mit der statisch-konstruktiven Bearbeitung laut Vergabeempfehlung zu den angeführten Angebotssummen zu beauftragen

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe der Bauphysik an die Fa. Leitwerk mit einer Summe von € 6.960,- inkl. MwSt, der TGA Planung und Fachbauaufsicht an die Fa. Leitwerk mit einer Summe von € 55.431,12 inkl. MwSt. sowie der statisch-konstruktiven Bearbeitung des Bauvorhabens an die Fa. Kraftfluss Bauengineering KG mit einer Angebotssumme von € 18.000,- inkl. MwSt.

### GGR Franz Schütz:

- Für das Gesundheitshaus liegt ein Angebot der Firma Bauphysik Hausmann OG vor für eine Blower Door Messung mit einer Summe von € 756,- exkl. Mwst. Es werden nur die Wohnungen gemessen, dies ist für die Wohnbauförderung erforderlich ist.
- Die Schöneren Zukunft hat ein Angebot der Firma TAS Bauphysik GmbH zur Beauftragung geschickt mit einer Angebotssumme von € 7.300,- exkl. MwSt. Darin enthalten sind die Ausstellung der Fertigstellungsenergieausweise (für Förderstelle), sowie die Ausführungsplanung für Akustik und Thermische Bauphysik.

GGR Franz Schütz stellt den Antrag die Fa. Bauphysik Hausmann OG sowie die Firma TAS Bauphysik GmbH für die vorgenannten Leistungen zu den angeführten Angebotssummen zu beauftragen.

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe der beantragten Leistungen an die genannten Firmen zu den vorgetragenen Angebotspreisen.

### Vizebgm. Andrea Strobl:

Für die Finanzierung des Feuerwehrautos soll ein Darlehen über € 130.000,- auf 10 Jahre mit variablen Zinsen aufgenommen werden.

Es liegen 3 Angebote vor:

- Raiffeisenbank Reg. Schallaburg mit 2,875 % Zinsen, halbjährliche Gebühr von € 20,-
- Hypo Noe mit 2,752 % Zinsen, keine Spesen
- Sparkasse NÖ Mitte West mit 2,584 % Zinsen, keine Spesen

Vizebgm. Andrea Strobl stellt den Antrag das Darlehen für das Feuerwehrauto bei der Sparkasse NÖ Mitte West zu den beschriebenen Konditionen aufzunehmen:

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt einstimmig das Darlehen für das Feuerwehrauto über € 130.000,- bei der Sparkasse NÖ Mitte West zu beantragen.

### Punkt 4. Grundstücksangelegenheiten

#### Bgm. Rudi Schütz:

Bezüglich des geplanten Kindergarten Um- und Zubaus gab es bereits ein Gespräch zwischen Arch. Simon Speigner und der Kindergartenleitung. Im Sommer soll die Einreichplanung abgeschlossen werden. Es ist geplant den Kindergarten zum Kirchenplatz hin auf 2 Geschosse zu erweitern, das Gebäude wird etwa 2 m von der Grundgrenze der Pfarre entfernt sein. Durch die theoretische Bebaubarkeit des Kirchenvorplatzes, der Widmung Bauland Kerngebiet hat, wird durch die Erweiterung des Kindergartens die laut Bauordnung erforderliche Abstandsregelung im Hinblick auf die Belichtung möglicher Hauptfenster nicht eingehalten. Seitens der Diözese gibt es eine Zustimmung zur Überbauung der Baulinie, die Zustimmung des Pfarrkirchenrates ist jedoch noch einzuholen.

Es gab ein Gespräch mit dem Raumplaner Herrn Schedlmayer, es gibt 2 Möglichkeiten: entweder gibt es eine Vereinbarung mit dem Pfarrkirchenrat oder es wird eine Anpassung des Bebauungsplans durchgeführt. Die Kirche steht unter Denkmalschutz, eine Bebauung des Vorplatzes ist de facto ausgeschlossen.

Die Fa. Bamberger plant ihr Hochregallager zu erweitern, das Projekt wurde bei der BH eingereicht. Das Hochregallager ist auf zwei verschiedenen Widmungsflächen geplant, der Großteil befindet sich auf der Widmung mit 30 m Höhe, ein kleinerer Teil auf einer Widmungszone mit 20 m Höhe. Das Hochregallager soll 25 m hoch werden, daher sollte eine Widmungsanpassung durchgeführt werden, die Fa. Schedlmayer bereitet dies vor, die Abt. WA3 vom Land ist auch eingebunden, dabei geht es darum, die Bebauung dem Verlauf des Mühlbachs anzupassen.

Die Änderungen im Bebauungs- und Flächenwidmungsplan werden von Fa. Schedlmayer ausgearbeitet, danach kommt es zu einer 6-wöchigen Auflage, bevor die Änderung im Gemeinderat beschlossen werden kann.

### **Punkt 5. Allfälliges**

Vizebgm. Andrea Strobl:

Informationen über personelle Änderungen im Kindergarten:

Für die Naturkindgruppe wird ab Herbst Frau Alexandra Mansour als Kinderbetreuerin aufgenommen. Alexandra Stanciu kommt aus der Karenz zurück und wird ab Herbst als Stütz- kraft eingesetzt werden. Barbara Heiß geht mit November in Pension, anstelle ihr wird Michelle Kirchner als Kinderbetreuerin aufgenommen.

Bürgermeister Rudi Schütz:

Von der BH wurden Bestellungsdekrete für die neuen Mitglieder der Gemeindewahlbehörde ausgeschickt, die Decrete werden den Mitgliedern ausgeteilt.

GGR Gabriele Bamberger:

Am Donnerstag, 29. Mai 2025 findet ab 14 Uhr die offizielle Eröffnung des neuen Spielplatzes und des Bikeparks statt, die Mitglieder des Gemeinderates sind herzlich eingeladen.

Der Bürgermeister dankt allen für die Teilnahme an der Sitzung und schließt um 20:35 Uhr die Sitzung.

g.g.g.